

Hauptversammlung der Koenig & Bauer AG am 16. Juni 2023

Kernaussagen des Berichts des Aufsichtsratsvorsitzenden Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner

Es gilt das gesprochene Wort

Schwerpunkte der Aufsichtsratsstätigkeit im Berichtsjahr 2022

Ein besonderes Augenmerk richtete der Aufsichtsrat im Berichtsjahr 2022 auf strategische Themen zur Weiterentwicklung des Koenig & Bauer-Konzerns mit den Säulen Digitalisierung, Modularisierung und Nachhaltigkeit.

Beim Thema Nachhaltigkeit hat sich der Aufsichtsrat umfassend mit den Aktivitäten in den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und gute Unternehmensführung (Governance) - kurz ESG - befasst. Die Vorgehensweise zur Integration der Nachhaltigkeit in die Geschäftsstrategie mit der ESG-Roadmap, die ausgegebenen Nachhaltigkeitsziele sowie die Chancen und Risiken in den ESG-Bereichen wurden im Gremium eingehend diskutiert.

Weitere Fokusthemen des Aufsichtsrats waren die Geschäfts- und Ergebnisentwicklung sowie die Finanzlage des Unternehmens, die Geschäftspolitik, die Wettbewerbssituation und die Kapitalmarktstrategie. Zusätzlich standen die Themen Risikomanagement, interne Revision, internes Kontrollsystem und Cybersecurity regelmäßig auf der Agenda des Aufsichtsrats.

Strategische Themen und Nachhaltigkeit ebenfalls im Fokus der Ausschuss-Tätigkeiten

Der Strategieausschuss war umfassend in den Konzernstrategieprozess eingebunden und ließ sich in den Sitzungen und bei einem Strategietag ausführlich vom Vorstand über Themen wie Digitalisierung, Digitaldruck und Service sowie über Fokusmärkte und -projekte informieren. Neben der intensiven Begleitung der Jahres- und Quartalsabschlüsse befasste sich der Prüfungsausschuss in zwei außerordentlichen Sitzungen mit den Themen internes Kontrollsystem und Nachhaltigkeit. Die Prüfungsausschussmitglieder erhielten nach der Übernahme der ESG-Zuständigkeit ein intensives Onboarding zu allen ESG-Themen. Weiter wurden sie umfassend durch den Vorstand über den neu aufgesetzten M&A-Prozess informiert.

Vorrangige Themen in den Sitzungen des Personalausschusses waren Vergütungsthemen und Vorstandsangelegenheiten.

Enge und intensive Begleitung des Vorstands bei der Unternehmensleitung

Der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse haben den Vorstand bei der Unternehmensleitung über das gesamte Berichtsjahr hinweg eng begleitet. Von den Mitgliedern des Vorstands wurde der Aufsichtsrat zeitnah, regelmäßig und umfassend über alle Vorgänge informiert, die von wesentlicher Bedeutung für das Unternehmen waren.

Den insgesamt acht, zumeist in hybrider Form durchgeführten Sitzungen des Aufsichtsrats gingen jeweils Telefon- bzw. Videokonferenzen zur internen Abstimmung voraus. Zusätzlich ließ sich der Aufsichtsrat in sieben weiteren Konferenzen vom Vorstand über aktuelle Themen informieren. Die Ausschüsse trafen sich zu insgesamt 14 Sitzungen. Die Teilnahmequote an diesen Sitzungen lag bei insgesamt 96 %. Zusätzlich fanden regelmäßig Jour fixe-Termine des Aufsichtsratsvorsitzenden mit dem Vorstandssprecher und der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses mit dem Finanzvorstand statt.

Corporate Governance als Best-Practice

Bei Koenig & Bauer wird eine gute Corporate Governance als Fundament für den unternehmerischen Erfolg angesehen. Die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) haben Vorstand und Aufsichtsrat am 17. März 2023 abgegeben. Bis auf die in der Entsprechenserklärung erläuterte Ausnahme wurde und wird allen Empfehlungen des Kodex entsprochen.

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, Klima- und Energiekrise sowie Krieg in der Ukraine - unsere Welt wandelt sich schnell und ist dabei vielen Krisen ausgesetzt. Der Aufsichtsrat der Koenig & Bauer AG stellt sich mit hoher Agilität und fachlicher Diversifizierung diesen neuen Herausforderungen und wird trotz der dynamischen Marktveränderungen stets die langfristige Ausrichtung unseres Unternehmens im Blick haben. **Metamor[e]phose** - das Sinnbild, das für das Geschäftsjahr 2022 und für die zukünftige Entwicklung der Koenig & Bauer AG steht - trifft auch auf die veränderte Rolle des Aufsichtsrats zu. Das Gremium übernimmt immer stärker die Rolle des Ratgebers, Mentors oder Sparringspartners des Vorstands. Für diese neue Aufgabenstellung will der Aufsichtsrat die bestehenden Kompetenzen stärken bzw. erweitern.

Der Aufsichtsrat hat daher die Ziele zu seiner Zusammensetzung, das Kompetenzprofil und das Diversitätskonzept im März 2023 überarbeitet. Die erstmals in einer Qualifikationsmatrix

zusammengefassten individuellen Kompetenzprofile der Mitglieder des Aufsichtsrats, das Diversitätskonzept, die Ziele zur Zusammensetzung und der Stand der Umsetzung sind in der Erklärung zur Unternehmensführung erläutert, die auf der Internetseite der Gesellschaft unter dem Punkt Governance zur Verfügung steht. Bei Neubesetzungen wird der Aufsichtsrat auf Basis dieser Qualifikationsmatrix ggf. noch zu verstärkende Kompetenzen bzw. Fachkenntnisse berücksichtigen.

Anpassung der Amtszeit der Mitglieder des Aufsichtsrats

Die aktuelle Satzung der Koenig & Bauer AG sieht eine regelmäßige feste Amtszeit von fünf Jahren pro Wahlperiode für die Aufsichtsratsmitglieder vor. Angesichts der aktuellen öffentlichen Diskussion um die Amtsdauer von Aufsichtsratsmitgliedern soll die feste Vorgabe in der Satzung der Koenig & Bauer AG von fünf Jahren pro Wahlperiode aufgehoben und zukünftig eine grundsätzlich flexiblere Regelung mit einer vierjährigen Regel-Amtszeit pro Wahlperiode eingeführt werden. Damit soll eine Anpassung an den Wortlaut des § 102 AktG erfolgen, wonach Aufsichtsratsmitglieder nicht für längere Zeit gewählt werden können als bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach dem Beginn der Amtszeit beschließt.

Dies ermöglicht es, einzelne Aufsichtsrats-Kandidatinnen bzw. -Kandidaten der Hauptversammlung auch für eine kürzere Amtsperiode zur Wahl vorzuschlagen. Damit können die Ziele für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats angemessen berücksichtigt werden, insbesondere im Hinblick auf die Altersgrenze und die Zugehörigkeitsdauer. Zudem kann flexibel auf sich ändernde Anforderungen an die Kompetenzen reagiert werden. Für die zur Anpassung der Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder notwendige Änderung der Satzung der Koenig & Bauer AG unter Abschnitt V, Ziffer 9.2 bitten Vorstand und Aufsichtsrat die Hauptversammlung unter TOP 7 um Zustimmung.

Aufsichtsratswahl als erneuter Tagesordnungspunkt der Hauptversammlung

Auf eigenen Wunsch scheidet das langjährige Aufsichtsratsmitglied Matthias Hatschek mit Ablauf der Hauptversammlung am 16. Juni 2023 aus dem Aufsichtsratsgremium aus. Als dessen Nachfolger auf der Anteilseignerseite schlägt der Aufsichtsrat der Hauptversammlung unter TOP 8 der Agenda Herrn Claus Bolza-Schünemann vor. Dabei soll bereits die unter TOP 7 vorgeschlagene Satzungsänderung zur Anpassung der Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder angewendet werden. Entsprechend wird Herr Bolza-Schünemann - unter dem Vorbehalt der Eintragung der Satzungsänderung - für eine Amtszeit von vier Jahren, d. h. bis zum Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2027 entscheidet, zur Wahl vorgeschlagen.

Herr Claus Bolza-Schünemann ist mit der Koenig & Bauer AG, ihren Geschäftsfeldern und dem Produktportfolio bestens vertraut. Er verfügt über einen großen Sachverstand im Bereich der Druck- und Medienbranche sowie im Verpackungsdruck. Dies sieht der Aufsichtsrat im Hinblick auf die Weiterentwicklung und Umsetzung der Exceeding Print-Strategie der Koenig & Bauer AG als besonders zielführend an. Herr Bolza-Schünemann hat erklärt, dass er im Falle seiner Wahl diese annehmen wird und nicht das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden anstrebt.

2022 erneut kein "Jubeljahr" - EBIT dennoch höher als erwartet

Die Entwicklung von Koenig & Bauer war auch im Berichtsjahr von anspruchsvollen Rahmenbedingungen und exogenen Faktoren stark beeinflusst. Bis zum 24. Februar 2022 verlief das Jahr recht unspektakulär: die Corona-Pandemie schien trotz neuer Varianten ihren Schrecken verloren zu haben. Der Weg zurück zur Normalität schien weit offen zu sein. Doch weit gefehlt: 2022 war geprägt vom Krieg in der Ukraine mit Folgen wie beeinträchtigte Lieferketten, Materialknappheit und gestiegene Preise insbesondere für Energie. Entsprechend war 2022 auch kein Jahr zum Jubeln. Dennoch konnte erneut eine Ergebnisverbesserung erzielt werden und das EBIT von 22 Mio. € lag sogar leicht über dem für 2022 prognostizierten Wert.

Metamor[e]phose - beständiger Wandel als Schlüssel zu Wachstum und Erfolg

Koenig & Bauer setzt seine Konzernstrategie über einen beständigen Wandel als Schlüssel zu Wachstum und Erfolg konsequent um. Für diese Metamor[e]phose sind Führungskräfte und Mitarbeitende die treibenden Kräfte - ohne sie würde es die herausragenden Produkte und Lösungen nicht geben. Aber auch das Gespür, in den richtigen Märkten unterwegs zu sein, macht Koenig & Bauer aus. Die Verpackungsmärkte wachsen im Durchschnitt mit rund 4 % pro Jahr. Der Großteil des Wachstums kommt aus Schwellen- bzw. Entwicklungsländern, alleine zwei Drittel aus der Region Asien/Pazifik. Eingebettet in die Konzernstrategie "Exceeding Print" sind das die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft Ihres Unternehmens.